

	<p>Objekt: Hammerbohrmaschine mit Selbstumsatz und Druckluft-Vorschub</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100546001</p>
--	--

Beschreibung

Hammerbohrmaschine mit Selbstumsatz und Druckluft-Vorschub. Die Maschine besteht aus dem eigentlichen Bohrhämmer und der Vorschubvorrichtung, die durch Pressluft die Maschine mit der erforderlichen Kraft gegen das Gestein drückt. Vorschubzylinder mit Druckregulierung mittels Regulierschraube und Flügelmutter, am FuÙe eine Aufsatzspitze. Durch einen Flansch am Reguliergehäuse wird die feste Verbindung zwischen Hammerteilen und Vorschub hergestellt. Zylinder und Steuergehäuse des Bohrhammers aus einem Stück. Steuergehäuse mit zwei Kammern. Luftanschluss auf dem Steuergehäuse, Maschinenhahn aufgeschraubt. Vorderer Zylinderdeckel mit Fabrikzeichen und zwei Ansätzen mit aufgesteckter Bohrerhalte-Klappfeder. Vorschubvorrichtung und Bohrhämmer durch zwei abgedeferte Spannschrauben miteinander verbunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
MaÙe:	Höhe: 145 mm; Breite: 165 mm; Länge: 1415 mm; Gewicht: 41 kg (Gewicht laut Karteikarte.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
	wo	Herne

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)

wo

Schlagworte

- Bohrgerät
- Bohrhammer
- Hammerbohrmaschine
- Schlangenbohrer